

## **PRIMUS-Schule Pulheim – Anmeldeverfahren startet am 7. Oktober 2013**

Ab dem Schuljahr 2014/2015 wird es in Pulheim eine Schule geben, in der Kinder und Jugendliche vom 1. bis zum 10. Schuljahr lernen können, ohne schon nach vier Jahren die Schule wechseln zu müssen. „Gemeinsam lernen, Begabungen entwickeln und Vielfalt leben“ – auf diese Formel lässt sich das pädagogische Konzept dieser inklusiv arbeitenden Reformschule bringen, die im Rahmen eines NRW-weiten Modellversuchs an den Start geht. PRIMUS steht dabei für den Zusammenschluss von Primarstufe und Sekundarstufe. Das grundlegende Konzept von PRIMUS orientiert sich dabei an der pädagogischen Arbeit von Reformschulen, wie sie bundesweit bereits seit vielen Jahren praktiziert werden.

In altersgemischten Lerngruppen (jeweils drei Altersgruppen werden zusammengefasst) lernen Kinder und Jugendliche gemeinsam und können dabei ihre jeweils unterschiedlichen Begabungen optimal entfalten. Anders als an herkömmlichen Schulen erhalten die Schülerinnen und Schüler bis zur 8. Klasse keine Ziffernnoten, sondern ausführliche Rückmeldungen durch ihre Lehrerinnen und Lehrer zu ihren Lernfortschritten und Leistungen. Diese Rückmeldungen fließen dann ein in individuelle Zielvereinbarungen, so dass die Kinder und Jugendlichen eigenverantwortlich und pädagogisch intensiv begleitet lernen können. Projektartiges und praxisorientiertes Lernen steht dabei im Zentrum.

Leistung wird in der PRIMUS-Schule groß geschrieben: im Fachunterricht, in Projekten und beim sozialen Lernen. Jedes Kind erhält dabei die Möglichkeit, die seinen Möglichkeiten und Begabungen entsprechend beste Leistung zu erbringen.

In der PRIMUS-Schule können alle Abschlüsse des Regelschulsystems sowie der Förderschule erlangt werden – vom Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. 10 über die Fachoberschulreife nach Klasse 10 bis hin zum Abitur nach 13 Jahren. Für die Jugendlichen, die nach der 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe wechseln, gibt es eine Kooperation mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim.

Die PRIMUS-Schule Pulheim startet im Sommer 2014 mit zunächst drei Klassen im Jahrgang 1 am Standort der jetzigen Katholischen Grundschule, An der Kopfbuche in Pulheim-Stommeln. Die „Kopfbuche“ verfügt bereits seit vielen Jahren über Erfahrungen mit altersgemischten Lerngruppen, individuellen Leistungsrückmeldungen und Reformpädagogik. Mittelfristig wird die PRIMUS-Schule dann von Stommeln in den Zentralort Pulheim an den Standort der jetzigen Hauptschule umziehen, die ab 2014 keine neuen Schüler mehr aufnimmt. Dort wird es dann auch zusätzliche Räumlichkeiten geben, die speziell auf das pädagogische Konzept der PRIMUS-Schule abgestimmt sind.

Kinder, die ab dem Schuljahr 2014/15 schulpflichtig sind, können im Zeitraum vom 7. Oktober bis zum 8. November 2013 angemeldet werden.

### **Pressegespräch am Di, den 8. Oktober, 11 Uhr**

Im Rahmen eines Pressegesprächs werden Mitglieder der Projektgruppe PRIMUS-Schule Pulheim das Modellprojekt vorstellen.

**Zeit und Ort:** Di, 8.Oktober, 11 Uhr, Katholische Grundschule, An der Kopfbuche 1, 50259 Pulheim-Stommeln

### **Weiterführende Informationen:**

- [www.bildungslandschaft-pulheim.de](http://www.bildungslandschaft-pulheim.de)
- <http://www.bildungslandschaft-pulheim.de/index.php/19-primus-schule-geht-an-den-start-der-erste-jahrgang-startet-2014-2015-anmeldeverfahren-ab-07-oktober-2013>  
(hier finden Sie unter anderem die vollständige Fassung des pädagogischen Konzepts für die PRIMUS-Schule Pulheim)
- [www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Modellprojekte/PRIMUS/](http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem/Modellprojekte/PRIMUS/)